

## **Die Bedeutung der Stadtbibliothek als kommunale Bildungs- und Kultureinrichtung**

Dr. Susanne Eisenmann, Bürgermeisterin für Kultur, Bildung und Sport

Bildung ist ein Leitthema für die Zukunftsentwicklung unserer Gesellschaft. Um die ökonomische Wettbewerbsfähigkeit unseres Landes in der global vernetzten Welt zu erhalten ist ein hoher Wissens- und Qualifikationsstandard erforderlich, denn das weltweite Wissen verdoppelt sich in immer rasanterer Geschwindigkeit. Das lebenslange Lernen wird zunehmend zur realen Alltagserfahrung für viele Menschen. Die Gestaltung von Beruf und Lebensalltag fordern stetig neue Kenntnisse, das Lernen muss gelernt sein. Allen Bürgerinnen und Bürgern gleiche Chancen für eine gute Bildung zu ermöglichen gehört zu den zentralen Herausforderungen des 21. Jahrhunderts. Und die neue Stadtbibliothek am Mailänder Platz ist eine der Antworten, die die Landeshauptstadt Stuttgart auf diese Herausforderungen bietet.

Erziehung und Bildung beginnen im Elternhaus, denn die frühen Lebensjahre sind für die Fähigkeit zum lebenslangen Lernen und für den individuellen Bildungserfolg prägend. Daher müssen Eltern und Bildungseinrichtungen verstärkt die frühkindliche Förderung unterstützen. Dem Spracherwerb und der Sprachförderung kommt dabei eine besonders wichtige Rolle zu. Die Stadtbibliothek unterstützt die Ziele der frühkindlichen Förderung mit Programmen für Eltern und die Aller kleinsten. Durch die enge Zusammenarbeit mit Kindertagesstätten wird den Kindern schon früh die Freude an Geschichten vermittelt, Lesemotivation aufgebaut und der Spracherwerb gefördert. Darüber hinaus bietet die Stadtbibliothek mehrsprachige Programme und ermöglicht Kindern, deren Eltern nicht deutsch sprechen, ihre Zweisprachigkeit als positive Kompetenz zu erleben. Und das Stuttgarter Vorleseprojekt des Vereins „Leseohren e.V.“, der seinen Sitz in der Stadtbibliothek hat, ist ein vorbildliches Beispiel für eine erfolgreiche Zusammenarbeit verschiedener Institutionen. Literaturhaus, Stadtbibliothek, Schulamt und Jugendamt haben gemeinsam einen Verein gegründet, der inzwischen über 300 ehrenamtliche Vorlesepaten betreut, die in Kindertagesstätten, Schulen und der Stadtbibliothek mit ihren Zweigstellen in den Stadtteilen vorlesen.

Um die Zukunftsanforderungen zu bewältigen, muss jedes Kind und jeder Jugendliche gemäß den individuellen Begabungen und Bedürfnissen bestmöglich gefördert werden. Jeder Einzelne soll den passgenauen Weg für seine individuelle Entfaltung finden. Dazu muss das Bildungswesen organisch weiterentwickelt werden. Die Schule wird immer mehr zum Lebensraum, in dem Kinder und Jugendliche ihre Persönlichkeit entfalten können. Und mit dem Schulabschluss endet das Lernen nicht. Die wechselnden Anforderungen der Arbeitswelt, die Gestaltung des persönlichen Lebensumfelds und die Partizipation an der gesellschaftlichen Entwicklung fordern eine Stärkung der Weiterbildungsmöglichkeiten.

Die Bildungslandschaft wird nicht nur von den klassischen Bildungsinstitutionen geprägt. Der Vernetzung mit den außerschulischen Bildungs- und Kultureinrichtungen kommt in Zukunft eine noch größere Bedeutung zu. Öffentliche Bibliotheken sind die am meisten genutzten außerschulischen Bildungs- und Kultureinrichtungen. Sie haben sich in den letzten Jahren zu Bildungspartnern entwickelt, die die individuelle Lernbiografie der Bürger in jeder Lebensphase unterstützen und Raum für informelles selbstgesteuertes Lernen bieten. Dabei beschränkt sich die Bildungsarbeit der Bibliotheken nicht auf die Bereitstellung und Erschließung von Medien. Immer mehr entwickeln sich Bibliotheken zu aktiven Wissensvermittlern. Die Stadtbibliothek Stuttgart spielt hier seit vielen Jahren eine Vorreiterrolle mit ihren innovativen Angeboten zur Lese- und Sprachförderung und zur Vermittlung von medialen Kompetenzen. Die bibliothekspädagogischen Programme der Stadtbibliothek unterstützen das schulische Lernen. Sie vermitteln Recherchekompetenz und bieten individuelle Unterstützung bei der Suche nach geeigneten Materialien für Referate. Auch im Bereich der Ganztagsbetreuung in den Schulen engagiert sich die Stadtbibliothek seit langem mit einem kompetenten Team, das sich speziell dieser Aufgabe widmet. In Zukunft wird auch die Unterstützung der beruflichen Bildung ausgebaut. Mit Vorträgen und Workshops unterstützt die Stadtbibliothek das Lernen in jedem Lebensalter, von der Philosophie bis zur Computertechnologie. Eine der Schlüsselkompetenzen zur Bewältigung der Wissensgesellschaft ist die Medien- und Informationskompetenz. Gerade in diesem Aufgabenfeld setzt die Stadtbibliothek für die Zukunft neue Schwerpunkte und leistet so einen Beitrag zu einer innovativen Medienkultur in unserer Stadt. Dazu gehört auch das Thema „Film“ mit der Online Animation Library, die in Zusammenarbeit mit der Film- und Medienfestival gGmbH und der Medien- und Filmgesellschaft Baden-Württemberg entstanden ist.

Bildung bezieht sich nicht nur auf das unmittelbar verwertbare Wissen, sondern impliziert die Kompetenzen zur sozialen Integration und Aneignung von Kultur. Das kreative Potenzial der Menschen ist eine wichtige gesellschaftliche Ressource für die Zukunftssicherung. Bibliotheken sind ein lokaler Zugang zu Wissen und Kultur. Die Stadtbibliothek Stuttgart engagiert sich seit vielen Jahren in der Vermittlung von Literatur, Kunst und Musik. Einen Schwerpunkt im Medienangebot und Programm bildet der Dialog der Kulturen. So leistet die Stadtbibliothek einen aktiven Beitrag zu einem gelingenden Miteinander in der internationalen Stadt Stuttgart.

Das neue Haus der Stadtbibliothek am Mailänder Platz bietet eine Vielfalt von Möglichkeiten, die Bildungsziele, für die sich die Stadtbibliothek einsetzt, in Zukunft mit mehr Raum und neuen Projekten umzusetzen. Es ist ein einladendes Haus entstanden, das eine Brücke baut zwischen Bildung und Kultur. Eine anregende Lernatmosphäre und innovative Technik ermöglichen jedermann, sich seinen Lieblingsplatz zum Lesen, Lernen und Arbeiten zu suchen. Das ausgebaute Mediensortiment unterstützt das Lernen in allen Lebensbereichen. Das Max-Bense-Forum wird sich zu einem Ort der Wissensvermittlung entwickeln, der nachhaltige Begegnungen mit

Wissenschaftlern und Experten gestaltet. Das neue Haus ist ein Ort der Begegnung für Menschen aller Generationen und jeglicher sozialer und kultureller Herkunft. Es ist ein Haus für die Bürger dieser Stadt und für alle, die lesen, lernen und sich informieren wollen. Die Landeshauptstadt Stuttgart ist stolz, diesen Knotenpunkt für Information, Bildung und Kultur geschaffen zu haben.